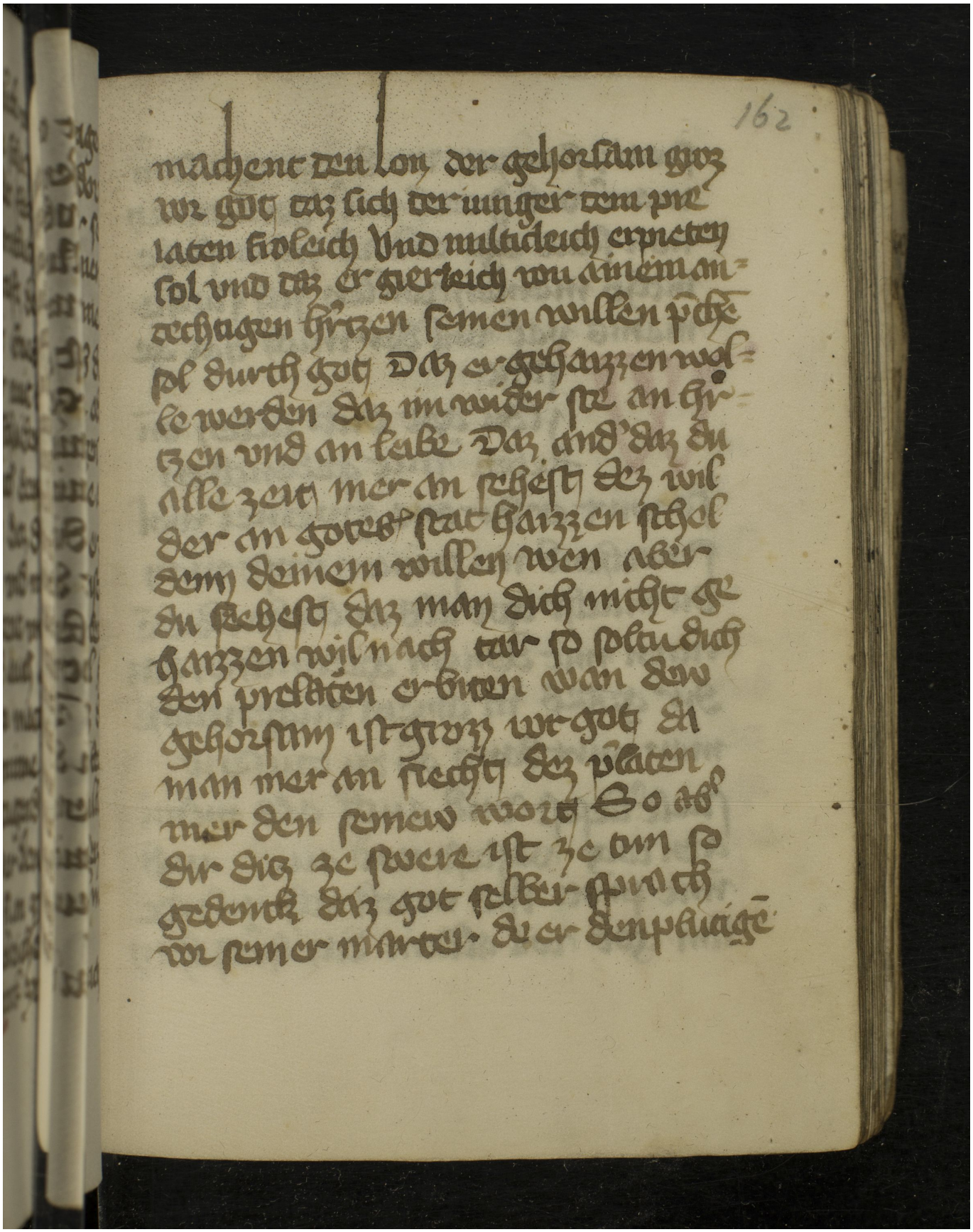
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



162

machent den lon der gehorsam gotz
wz got daz sich der unger dem pre
laten sidleich vnd mutticleich erpieten
sol vnd daz er gierleich von ainem an=
dechtigen hirzen semen willen peche
sol durch got Daz er gehanzzen wol=
le werden daz im wider ste an hir=
zen vnd an leibe Daz dund daz du
alle zeit mer an sehest dez wil
der an gotes stat hanzzen schol
dem deinem willen wen aber
du sechest daz man dich nicht ge
hanzzen wil nach tun so solt du dich
den prelaten erbiten wan dw
gehorsam ist gotz wz got di
man mer an siecht dez pläten
mer den semen wort So ab
dw dich ze swere ist ze tun so
gedenck daz got selber spricht
wz semer mutter. di er den pflage